

Steckbrief

profi - personal . professionell . entwickeln

Stand 14.09.2010

Das Projekt "profi" im Rahmen der Richtlinie zur Personalentwicklung in der Sozialwirtschaft (Bundesmodellprojekt) bietet den Mitgliedsorganisationen der beteiligten Landesverbände (Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg) eine Plattform für berufsbegleitende Qualifizierungen, Beratungen und Coachings zur Verbesserung und Sicherstellung der Anpassungs- und Beschäftigungsfähigkeit insbesondere älterer Fach- und Führungskräfte.

Darüber hinaus beinhaltet das Projekt die Qualifizierung von Personalverantwortlichen und Führungskräften zu Themen altersgerechter Personalentwicklung.

Im Zentrum steht die gemeinsame Entwicklung geeigneter auf das jeweilige Unternehmen zugeschnittener Personalentwicklungsstrategien.

Während der Projektlaufzeit werden durch die beteiligten Landesverbände unterschiedliche Zugänge in die Mitgliedsorganisationen erprobt und verschiedene Bearbeitungsmethoden evaluiert.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten einer optimierten alter(n)sgerechten Personalentwicklung zählen nach bisherigen Projekterfahrungen die folgenden Bereiche:

- Demografieorientierte Unternehmensanalyse (Altersstruktur, Kompetenzen, WAI, Organisationsdiagnostik)
- Personalpolitik (Leitbilder, Philosophie, Image, „Arbeitgebermarke“)
- Personalentwicklungskonzepte (Integration älterer Angestellter, Implementierung, Laufbahngestaltung, Fachkarrieren)
- Weiterbildungsmanagement (Bedarfsanalyse, Nützlichkeitsanalysen)
- Wissensmanagement (Identifikation relevanten Wissens, Praxisanleitersysteme, Lerntandems)
- Arbeitsorganisation (Lebensarbeitszeitmodelle, Gleitzeiten, JobPool)
- Mitarbeitermotivation (Anreizsysteme, intrinsische Motivation im Alter, wertschätzende Führung)
- Führung (altersgemischte Teams, Psychohygiene, Führen mit Werten)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Belastungsmanagement, Gefährdungsanalysen, WAI, Fördermöglichkeiten)

Die Zusammenarbeit der vier Landesverbände verfolgt die Zielstellung durch den moderierten Austausch der Koordinierungsebene zu den methodischen Ansätzen der Implementierung und des Transfers in die Einrichtungen die Übertragung verschiedener Praxiserfahrungen auf die Länderebenen zu garantieren.

Zu den bisher im profi- Projekt durchgeführten methodischen Ansätzen der Organisationsentwicklung bzw. des Changemanagement zählen:

1. Veranstaltungsreihen zu den oben genannten Themen (auf GeschäftsführerInnenebene), welche sich an aktuellen Personalthemen in den Einrichtungen orientieren. Der Praxistransfer wird durch Lernprojekte und parallel laufende Beratungen unterstützt.
2. Einzelworkshops zu den oben genannten Themen, welche überwiegend durch personalverantwortliche MitarbeiterInnen der Mitgliedsorganisationen genutzt werden. Auch hier besteht zur Sicherung des Praxistransfers die Möglichkeit individuelle Coachings und Beratungen in der Einrichtung zu nutzen.
3. Unternehmensspezifische Inhouse-Angebote, welche sich ebenfalls inhaltlich aus den oben genannten Themen generieren. Dieser Ansatz beinhaltet den inhaltlichen Transport der Themen über Beratungen der GeschäftsführerInnen. Unterstützend werden Coachings und Workshops für die zweite Führungsebene angeboten.

AnsprechpartnerInnen:

Projektleitung/ Koordinierung Thüringen

Daniel Wetzel
Bergstraße 11
99192 Neudietendorf
Tel.: 036202 26212
Fax: 036202 26234
E-Mail: dwetzel@parisat.de

Sabine Ruhe
Bergstraße 11
99192 Neudietendorf
Tel.: 036202 26215
Fax: 036202 26234
E-Mail: sruhe@paritaet-th.de

Projektkoordinierung Brandenburg

Ulrike Häfner
Tornowstraße 48
14473 Potsdam
Telefon: 0331 2849764
Fax: 0331 2849730
E-Mail: ulrike.haefner@paritaet-brb.de

Projektkoordinierung Sachsen

Anita Hommel
Am Brauhaus 8
01099 Dresden
Telefon: 0351 49 16 640
Fax: 0351 49 16 614
E-Mail: anita.hommel@parisax.de

Projektkoordinierung Sachsen-Anhalt

Sabine Mantei
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg
Telefon: 0391 6293304
Fax: 0391 6293433
E-Mail: smantei@mdlv.paritaet.org

Dr. Steffen Uhlig
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg
E-Mail: suhlig@mdlv.paritaet.org